

ISTANBUL MEETS WIEN

CIHANGIR INSOMNIA

Theaterstück mit Livemusik und Livevideo, Wien/Istanbul 2010

Der einzige österreichische Theaterbeitrag zum offiziellen Programm von Istanbul2010 Kulturhauptstadt hat am 27.1.2011 Wienpremiere im Palais Kabelwerk. „Cihangir Insomnia“ erzählt vom multikulturellen Zusammenleben der Bewohner eines heruntergekommenen Hauses in Tarlabası, dem zurzeit wegen seiner Baufälligkeit umstrittensten Stadtteil Istanbuls und von Emigration: wie ist es Ausländer im Ausland zu sein?

„Dieser Ort ist ein Traum. Nur für den Träumer ist er Wirklichkeit.“ – Dschelaleddin Rumi



Fotodownload unter: http://bilder.skyunlimited.at/index.php?folder=/Cihangir_Insomnia/

Eine Hausgemeinschaft junger Künstler verschiedener Nationalitäten in einer verfallenen Stadtvilla im Istanbuler Stadtteil Tarlabası ist Zentrum der Begegnung und Verstrickungen der sechs ProtagonistInnen: Drei Stockwerke, drei Geschichten, erzählt in drei verschiedenen Sprachen: in Türkisch, Deutsch und Englisch. Natürlich mit deutschen Übertiteln. Was die Protagonisten verbindet ist der Traum eines besseren Lebens im angesagtesten Stadtviertel Istanbuls: Cihangir. Wie funktioniert das Zusammenleben im mehrsprachigen Alltag der Metropole Istanbul? Kann Musik als gemeinsame Sprache funktionieren? Cihangir Insomnia bringt den modernen Soundtrack des Istanbuler Alltags auf die Bühne. Gleichzeitig ist Cihangir Insomnia aber auch eine Reflexion über eben diesen Alltag in der kulturell diversen Stadt Istanbul, die vielen als Projektionsfläche menschlicher Sehnsüchte dient. Integration mal umgedreht: Wie findet man sich als ÖsterreicherIn in der Türkei zurecht?

Die Wienerin Sonja begibt sich in Istanbul vergeblich auf die Suche nach ihrem türkischen Vater, den sie seit ihrer Kindheit nicht mehr gesehen hat. Die türkische Schauspielerin Melike leidet unter Schlaflosigkeit. Auf der Suche nach Erfüllung trifft sie auf den Schweizer Sas-Spieler Aydin, der als Sohn von Gastarbeitern in die Schweiz gekommen ist und nun in Istanbul sein Glück versucht. Der Wiener Musiker Yoyo ist nach Istanbul gezogen, von wo er über Skype-Chat versucht seine türkische Ex-Freundin dazu zu bewegen, dass sie ihm in die Stadt ihrer gemeinsamen Träume folgt: Nach Istanbul.

Cihangir Insomnia ist ein Theaterstück mit Livemusik und Livevideo, das durch sein Bühnenbild und seine Dramaturgie wie ein Film funktioniert. Produziert wurde es von der Österreichischen Gruppe SUPER16 in Koproduktion mit der Istanbuler Babelfish-Company. Weltpremiere erlebte das Stück in Istanbul, als Teil des Programms von Istanbul2010 Kulturhauptstadt im renommierten Istanbuler Off-Theater „Garaj Istanbul“. Die Besetzung besteht aus Schauspielern und schauspielenden Musikern aus Österreich, Dänemark und der Türkei. Co-Autor und Regisseur ist Stefan Bohun, Absolvent der Filmakademie Wien. Die Musik stammt von Johannes Bohun, dem einzigen österreichischen Mitglied des Londoner Starensembles STOMP. Koproduziert wurde es von der türkischen Schauspielerin Birsan Karacan.

www.cihangirinsomnia.com

Finanziert wurde das Stück von Istanbul2010 Kulturhauptstadt, dem österreichischen Kulturforum in Istanbul, sowie von den Kulturabteilungen der Stadt Wien, dem Land Niederösterreich und dem BMUKK.

Stefan Bohun (Regie, Koautor, Koproduzent), Johannes Bohun (Musik, Schauspieler), Birsan Karacan (Koproduzentin, Schauspielerin), Alper Dogan (Koautor), Peter Nielsen (Choreographie/Schauspieler), Zeynep Buyrac (Schauspielerin), Aydin Balli (Schauspieler), Ibrahim Öztöplü (Schauspieler), Kristin Weißenberger (Bühnenbild), Pia Greven (Bühnenbild), Verena Eichinger (Kostüm, Maske), Sebastian Bauer (Licht-Design), Vladimir Petkovic (Videoprojektionen), Nina Schönwald (Sounddesign), Renate Vavera (Regieassistenz), Tansel Uc (Hospitantz)

Premiere: 27.1.2011 um 20:00

Aufführungen: 28.1. und 29.1. um 20:00 Uhr und am 30.1. um 15:00 und um 20:00 Uhr

Palais Kabelwerk, Oswaldgasse 35A, 1120 Wien www.palaiskabelwerk.at

Karten und Infos unter: 01 8020650 bzw. tickets@palaiskabelwerk.at

Pressekontakt

SKYunlimited | Kordula Fritze

Kordula.fritze@skyunlimited.at

01 522 59 39 17 bzw. 0699 10224632

Oder online unter www.öticket.com

Kartenpreise: 16,- Euro, Schüler und Studenten 10,- Euro

Stefan Bohun – Regie, Koautor, Koproduzent

geboren in Wien, studierte in Toronto (CA) an der School of Physical Theatre und Filmregie an der Wiener Filmakademie bei Peter Patzak und bei Michael Haneke. Es folgten Workshops mit dem Theatre de Complicité (London) und dem Grotowski Workcenter (Moskau). Für sein erstes Stück „Einstein träumt...“, Theater des Augenblicks 2002, schrieb Johannes Bohun ebenfalls die Musik. Seine Kurzfilme und Dokumentarfilme wurden an internationalen Filmfestivals u.a in Wien, München, Marseille, Istanbul, Beirut, Havanna und im Fernsehen gezeigt. Sein Film „Nohelia“ wurde als bester Dokumentarfilm bei den internationalen Kurzfilmfestivals Wien und Salzburg prämiert.

Johannes Bohun – Musik, Schauspieler

geboren in Wien. Nach dem Studium am Konservatorium der Stadt Wien war er fünf Jahre auf Welttournee mit dem Ensemble STOMP, bevor er als „original cast member“ die STOMP Folgeshow „Lost&Found Orchestra“ mitentwickelte. Diese wurde in der London Royal Festival Hall, dem Sydney Opera House und im Theater Carre, Amsterdam zur Aufführung gebracht. Weiters unterrichtet er und arbeitet an seinem persönlichen Musikprojekt „Nihil Baxter“.

Birsen Karacan – Koproduzentin, Schauspielerin

geboren in der Türkei, ist Absolventin des National Conservatory for Performing Arts der Anadolu Universität in Eskesehir (Türkei). 2002 war Birsen mit einer Universitätsinszenierung zu Gast beim IT's Festival in Amsterdam. 2005 nahm sie am Workshop des legendären Grotowsky Workcenter in Moskau teil. Zwischen 2005 und 2009 spielte sie Hauptrollen am Nationaltheater Istanbul sowie am Stadttheater Izmit. Birsen spielte Hauptrollen in mehreren Kurzfilmen und Videoclips. Sie ist neben ihrer schauspielerischen Tätigkeit auch Koproduzentin und dramaturgische Beraterin der Produktion „Cihangir Insomnia“.

Alper Dogan – Koautor

Geboren 1981 in Ankara, Türkei. 2007 schloss er sein Studium an der Prague Film School ab. Von 2008 bis 2009 arbeitete er als Drehbuchautor für die türkische TV-Serie „Hinter Gittern“. Während seines Masterfilmstudiums an der BILGI Universität Istanbul realisierte er mehrere Kurzfilme.

Peter Nielsen – Choreographie/Schauspieler

geboren in Kopenhagen, Dänemark. Nachdem er 2001 sein Diplom an der Royal Academy of Music in Silkeborg/Aarhus absolvierte, tourte er bis 2009 mit dem Starensemble STOMP um die Welt. Seit 2008 Tourneetätigkeit als Musiker - Bass und Keyboard - mit der Band des Sängers und Songwriters Unni Wilhelmsen. Peter performt auch mit einer HipHop- Tap- und Bodypercussionshow in Paris und ist Gründer seiner eigenen Gruppe „Body Rhythm Factory“, die regelmäßig in Dänemark auftritt.

Zeynep Buyrac – Schauspielerin

geboren 1982 in Istanbul, Türkei. Nach dem Abitur an der deutschen Schule Istanbul absolvierte er seine Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien und Performing Arts Studios Vienna. Engagements u. a. am Theater der Jugend, Stadttheater Klagenfurt, Stadttheater Mödling, Scala Wien, Festspiele Burg Liechtenstein, Parndorf, 3raum Anatomietheater. Drachentreisträgerin des Stadttheater Mödlings 2008 und 2010. Rollen u.a. Eliza Doolittle in Pygmalion, Katharina in Widerspenstigen Zähmung, Alice in Hautnah, Prinz Gfästislaus in König Ubu, Tiger Lilly in Peter Pan. Für Film und Fernsehen spielte sie in Tatort, Folge "Exitus", im Spielfilm "Tanzcafe Jenseits", und wird ab Frühjahr 2011 in "Neue Wiener" zu sehen sein.

Aydin Balli – Schauspieler

geboren in Burdur – Kargali, Türkei. Lebt seit 1975 in Österreich. Musiklehrer in Dornbirn, unterrichtet Satz an der Musikschule Lustenau. Er ist türkischer Chorleiter im Spielboden Dornbirn und gründete 1989 die Band „Gebrüder Balli“. Seit 1984 zahlreiche Auftritte mit berühmten, internationalen Musikern und Bands im In- und Ausland u.a. mit Armoni, Culchera, Bulus, Turnalar Gruppe, Aydin Balli, John Gillard, Christine Hardmann, Münir Käser sowie beim World Musik Projekt von Gerj Zukol. CD-Aufnahmen, und Projekte u.a. „Wollfurt Fee Music Projekt“, „Westöstliches Diwan Projekt“, Spielbodenchor, als Geschichtenerzähler mit Helmut Widmann, Mehmet Dalkilic, Aron Saltiel und Dokumentarfilm in der Türkei mit Stefan Bohun.

Ibrahim Öztöplü – Schauspieler

geboren in Izmir, Türkei. Er absolvierte sein Schauspielstudium am Volkstheater Izmir bei Yasar Ürük sowie am Izmir Kunst und Kultur Haus bei Ali Poyrazoglu. Seit 2004 lebt und arbeitet er in Österreich. 2005 Mitglied der Compagnie Luna („Der Tag an dem Dada in seinen Kopf stieg“, „Die Luftgänger“). Diverse Kurzfilme („Siginak“ von Ayca Yaykin, „Semiye“ von Ezgi Tanriverdi), TV - Serien („Kampüsistan“, „Kursun Yarasi“) und Lisa Film Produktion ORF („Umbra Mortis“). Sprecher für Dokumentarfilme und Schauspieler am Izmir Kunst und Kultur Haus („Merhaba Dünya“, „Cürük Elma“), als Autor, Regisseur und Schauspieler am BUGEZ Izmir („Meine Gedichte“, „Leogolarim“) und Schauspieler am Galli Theater, Scala und Volkstheater Wien („Clavigo“).

Kristin Weißenberger – Bühnenbild

Pressekontakt

SKYunlimited | Kordula Fritze

Kordula.fritze@skyunlimited.at

01 522 59 39 17 bzw. 0699 10224632

geboren in der Steiermark, Österreich. Studiert zunächst Kunstgeschichte. Ab 2005 Bühnen- und Filmgestaltung bei Bernhard Kleber an der Universität für angewandte Kunst Wien (2009 Diplom mit Auszeichnung). Sie assistierte Bernhard Kleber bei der Neugestaltung des Wiener Schauspielhauses, assistierte 2010 Johannes Schütz am Burgtheater ("Krieg und Frieden" v. Matthias Hartmann). Seit 2009 arbeitet sie als freie Bühnen- und Kostümbildnerin sowie als Bühnenbildassistentin. Eigene Arbeiten entstehen mit den Regisseuren Sigrid Herzog, Alexander May, Sirkka Mentlein und Susanne Lietzow. Ihre Arbeiten waren am Schauspielhaus Wien ("Wilde. Mann mit traurigen Augen"), Theater Augsburg ("Waschsalon Wunderlich") und an der Neuen Studiobühne Wien ("Dido und Aeneas") zu sehen. Sie entwarf die Filmausstattung für den Spielfilm "Spas mit Hase", sowie für mehrere Kurzfilmprojekte. Sie schuf gemeinsam mit Mitstudentinnen das Kostümbild für den Spielfilm "Krankheit der Jugend" der Filmakademie Wien. Neue Projekte führen sie an das Schauspiel Essen. Kristin Weissenberger ist Mitglied der Raumforschungsgruppe "Büro für Liebe und Sicherheit".

Pia Greven – Bühnenbild

Pia Greven geboren in Bayern, Deutschland. Studierte Bühnen- und Filmgestaltung an der Universität für angewandte Kunst Wien bei Bernhard Kleber. Vor ihrem Studium hospitierte und assistierte sie im Bereich Bühne und Kostüm am Münchner Volkstheater für Christof Hetzer und Marlene Poley in Produktionen von Christian Stückl, an den Münchner Kammerspielen für Anja Rabes und am National Theater Mannheim für Christof Hetzer. Während des Studiums entwarf sie Bühnen und Kostümbilder für Film-, Theater- und Opernprojekte in Kooperationen mit der Universität für Musik und darstellende Kunst, der Filmakademie und dem Schauspielhaus Wien. Am Schauspielhaus Wien Zusammenarbeit mit Bernhard Kleber, Bühne („Hamlet ist tot“), und Bühnen- und Kostümbild („Die Schneekönigin“). 2008 Teilnahme an der Ausstellung „Essence“ im MAK Wien und „Festival junger Talente“ in Offenbach am Main. Sie assistierte am Theater Hebbel am Ufer für Doris Dzierek und Nadine Grellinger, 2009 Projektentwicklung mit Dries Verhoeven in Amsterdam. Im Juni 2010 schloss sie ihr Diplom mit Auszeichnung ab. Pia Greven ist Mitglied der Raumforschungsgruppe „Büro für Liebe und Sicherheit“.

Verena Eichtinger – Kostüm, Maske

geboren in der Steiermark, Österreich. Nach der Matura Ausbildung zur Visagistin und Make Up Artist in Wien und seither als solche in den Bereichen Theater, Film, Foto und TV tätig. „Cihangir Insomnia“ ist nach einigen Kurzfilmen und Musikvideos das erste Theaterprojekt bei dem sie nicht den Pinsel schwingt, sondern mit der Nadel sticht.

Sebastian Bauer – Lichtdesign

geboren in München, lebt und arbeitet in Wien. Zwischen 2002 bis 2008 war er als Bühnentechniker, Lichttechniker, Regieassistent, Requisiteur und Ausstatter am Schauspielhaus Wien beschäftigt (ab 2005 in Festanstellung). Seit 2007 arbeitet er eng mit dem Regisseur und Choreografen Ibrahim Quraishi zusammen. Gemeinsame Projekte waren u.a. "Afraid of I" (Technische Leitung/Lichtdesign) IDANS Festival Istanbul 2007 und SOMETHING RAW Festival Amsterdam 2008. "Readymade..." (Lichtdesign und Musik) Frascati WG Amsterdam, Dezember 2009, "Wild Life Take-Away Station" (Bühnenbild, Ausstattung, Kostüm und Technische Leitung zusammen mit Johannes Weckl) CONTEXT #7, HAU 3 Berlin, Januar 2010.

Vladimir Petkovic – Videoprojektion

Vladimir Petkovic aka ONE IDEAL BOY arbeitet in Belgrad, Wien, Amsterdam und Berlin. Sein künstlerischer Werdegang begann am Burgtheater Wien, an dem er drei Jahre mit Andrea Breth arbeitete. Danach arbeitete er drei Jahre als Schauspieler (Regie: David Maayans, „Family Table 1,2 & 3“ und „Ubu Complex“) und Regieassistent für Ibrahim Quraishis Saray („Mozart alla turca“) am Schauspielhaus Wien. 2007 begann er seine künstlerische Karriere als web&graphic Designer und visueller Künstler in Berlin. Seine Werke waren Teil von Festivals, u.a. BAM /Brooklyn Academy of Music/, ImPulsTanz, Wiener Festwochen, Bonn Biennale, Linz Kulturhauptstadt 09, Wilna Kulturhauptstadt 09, Shanghai Expo, u.v.m.

Nina Schönwald – Sounddesign

Zahlreiche non-profit Konzerte und Veranstaltungen aller Art u.a. live sound für Infectia (PL), Insuiciety (D), Desecrator (F), Pyramido (S), Massakari (F), Nitro Mahalia (A), La ligne Maginot (A), La Casa Fantom (NOR). Ton-Assistentin für Chilene Pepperl (A) im Ost-Klub Wien. Ausbildung zur Tontechnikerin bei Seemann-Mastersound abgeschlossen. Praktikum als Veranstaltungstechnikerin im Rabenhof Theater. Recording und Mastering Brambilla - "Machts gut ihr Idioten" (2009). Weiters ist sie als Tontechnikerin im MUMOK tätig.

Renate Vavera – Regieassistenz

geboren in Wien, Studium der Theater- und Musikwissenschaft an der Universität Wien. Regieassistenz, Produktionsleitung und Gastspielbetreuung bei diversen Produktionen des ensemble adhoc und dem UrTheater. Seit 2003 bei den Sommerspielen Perchtoldsdorf, seit 2006 am Theater an der Gumpendorferstrasse TAG und am Thalhof/Semmering 2009 tätig. Zusammenarbeit u.a. mit J.Kica, M.Sturming, I.Toma, I.Suppanz, H.David, I.Gregor, L.Krischke, G.Plass. Seit 2001 Mitglied im Kammerchor der Universität Wien (u.a. chinesische Oper „Mulan“, Staatsoper Wien und in Christoph Schlingensiefels ReadymadeOper „Mea Culpa“, Burgtheater Wien).

Tansel Uc - Hospitant

geboren in Wien. Seit 2008 Studium der Soziologie und Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien. „Cihangir insomnia“ ist sein erstes Theaterprojekt.

Pressekontakt

SKYunlimited | Kordula Fritze

Kordula.fritze@skyunlimited.at

01 522 59 39 17 bzw. 0699 10224632